

„olympische“ Finale, nämlich der entscheidende Kampf der zwei stärksten Mannschaften, etwa Argentinien—Uruguay, statt in der letzten, gleich in der ersten Runde stattfindet. Einige der südamerikanischen Mannschaften werden gewiß die drei Wochen Seereise hin und drei Wochen Seereise zurück für wenige Minuten Fußballspiels gemacht haben. Solange man die Auslosung nicht kennt, kann man auch nicht gut tippen. Argentinien oder der letzte Fußball-Olympionike, Uruguay, haben die besten Aussichten, Chile steht ihnen nur wenig nach. Von den Europäern sind Italien und Portugal am stärksten. Deutschland kann ganz gut ihm zunächst kommen, doch bestehen zwischen dem ersten halben Dutzend Nationalmannschaften kaum große Kraftunterschiede. Holland ist daheim nicht zu unterschätzen. Durch einige Vorkämpfe (die Gegner werden gleichfalls ausgelost) wird die Zahl der Teilnehmer vorerst auf 16 Mannschaften gebracht, so daß in der ersten Runde acht, in der zweiten vier Spiele ausgetragen werden, dann folgt die Vorschlußrunde, und am letzten Tage spielen die beiden Unterlegenen gegeneinander um den dritten bzw. vierten Platz, dann die beiden Sieger um den ersten und zweiten. Zumindest bei den Spielen, an denen Holland teilnehmen wird — und ich glaube, daß es bis an die Vorschlußrunde mitkommt —, sicher aber am letzten Tage wird das Stadion ausverkauft sein, und — die Plätze sind nicht billig.

*

Die Leute haben sich zu meiner größten Verwunderung sehr darüber gewundert, weil sich nun einwandfrei herausgestellt hat, daß Sechstagerennen Schiebung sind. Aber, aber, woher denn diese Naivität im Zeitalter des Dollars! Man fühlt sich versucht, zu glauben, daß das ganze Publikum dem Rennauschuß angehörte, so wenig Sachverständnis bewies der lächerliche Aberglaube. Die findigsten Fachleute haben mir kein Sechstagerennen der letzten Jahre nennen können, bei dem das Ergebnis nicht im vorhinein „versichert“ gewesen wäre. Diesmal aber haben die Herren, die der Hafer offenbar stach, vergessen, daß sie alle im Glashause fuhren, und sie haben einander die Butter auf dem Kopf gegenseitig ranzig gemacht. So lange kochen können sie die nun gar nicht mehr, bis sich dieser Beigeschmack verliert. Ich war erst einmal bei Sechstagerennen, vor drei Jahren, aber das nächste Mal gehe ich wieder, denn das wird ein einziger Sechstage-Krach. Die Berliner fühlen sich blamiert, sie sind den Radlern aufgesessen, und jetzt werden sie aufsässig. Ob man spurten wird oder langsam fahren, ob Runden verloren oder gewonnen werden, ob Prämien gestiftet werden oder nicht, was immer geschehen oder nicht geschehen wird, es wird „Schiebung“ sein, und es wird Krach geben. Die Sechstage-Dämmerung ist angebrochen.

*

Der Davispokal geht um. Ueberhaupt Tennis ist in vollem Schwung. Die Yankees nehmen Europa ein, aber in Frankreich doch wohl wieder selbst ein Ende mit Schrecken. Die „Musketiere“, alias Lacoste, Cochet, Borotra und Brugnon, werden den Pokal verteidigen. Deutschland hat diesmal schöne Chancen, bis in die europäische Vorschluß- oder gar Schlußrunde zu kommen.